

Chindermärli Aschenputtel



Dieses Jahr überrascht die Kleine Bühne Schaffhausen Kinder ab fünf Jahren mit dem bekannten Märchen «Aschenputtel» im Stadttheater Schaffhausen.

Spätestens seit dem TV-Weihnachtsfilm «Drei Nüsse für Aschenbrödel» ist das Märchen «Aschenputtel» vielen Kindern ein Begriff. Nun kommt dieses bekannte Grimm-Märchen in einer Inszenierung der Kleinen Bühne Schaffhausen ins Stadttheater.

Eine Einladung ins Schloss! Das ist Aschenputtels Chance, aus dem freudlosen Leben mit ihrer Stiefmutter und deren Töchtern Lukrezia und

Emerenzia auszubrechen. Denn die lassen es schufren wie eine Küchenmagd und in der Asche neben dem Herd schlafen. Ausserdem verbieten sie ihm, am Fest des Königs teilzunehmen – obwohl alle Mädchen des Landes kommen sollen, damit der Prinz unter ihnen eine Frau findet.

Während sich die Stiefschwester herausgeputzt zum Schloss begeben, muss Aschenputtel zu Hause bleiben,

nachdem sie sogar auch noch alle Linsen sortiert hat. Doch zum Glück hilft ihm die Fee und zaubert sowohl ein schönes Kleid als auch die passenden Schuhe herbei.

Unerkannt gelangt Aschenputtel ins Schloss und gewinnt prompt das Herz des Prinzen. Nun fehlt eigentlich nur noch der passende Fuss zum verlorenen Schuh, dann überwindet die Liebe alle Schranken. (Ry.)

Märchen Aschenputtel

Regie: René Egli, Musik: P. Haug
Aufführungen:
Sa., 5. Dez., 14 und 17 Uhr
Sa., 12. Dez., 14 und 17 Uhr
So., 13. Dez., 14 und 17 Uhr
Tickets: Tel. 052 52 625 05 55
oder www.stadttheater-sh.ch



Zum Märchen Aschenputtel gehören auch die wallenden, edlen Ballröcke dazu. Auf dem Bild eine Probeaufführung.

Bild Selwyn Hoffmann

Weihnachtskonzert der Schaffhauser Schulen

Für die Schaffhauser Schüler gehört das alljährlich stattfindende Weihnachtskonzert in der Kirche St. Johann ebenfalls zu den beliebten vorweihnachtlichen Anlässen. Das Weihnachtskonzert der Schaffhauser Schulen bildet denn auch traditionell einen der festlichen Höhepunkte in der vorweihnachtlichen Agenda der Stadt. Dieses Jahr findet das Konzert am Freitag, 19. Dezember, statt.



Der grosse Auftritt in der Kirche St. Johann.

Bild Selwyn Hoffmann